

Lob und Ehren angewendet werden; Also hat auch
unser Herr Autor sich dahin beflissen / zu Erwe-
ckung Gottseliger Andacht / über die gewöhnlichen
Sonntags- und Fest-Evangelia / eine solche vergnügliche
Arbeit oder vielmehr Belustigung vor die Hand zu
nehmen. Ob nun wohl an dem / daß Er Anfangs
solche Geistliche Harmonien bey seinem Leben in öf-
fentlichen Druck kommen zu lassen / aus unterschie-
denen Ursachen erhebliches Bedencken getragen /
So hat Er doch endlich / auff vielfältiges Anhalten
so wohl mein als anderer guter Freunde / sich be-
wegen lassen / diese Arbeit zu Gottes Ehren zum
Druck zu übergeben / davon nunmehr der Winter-
Theil offentlich vorgetragen wird. Daß ich aber
solche Geistliche Harmonien / meinen Hochwerthen
Gönnern zueigne / solches geschiehet aus unterschie-
denen Ursachen / worunter nicht die geringste / daß
dieselbe so wohl zu des Herrn Autoris lieblichen
Musicalien nicht weniges Gefallen bishero getra-
gen / als auch meiner Wenigkeit mit wohlgeneigten
Gemüthe und aufrichtiger Freundschaft zugethan
sind / zu dessen immerwehrenden Andencken / einiges
Merckmahl hinwieder aus treuen Gemüthe zu stif-
ten / habe ich dieses Hornische neue Musicalische
Werck /

Werck /